



Bericht des Fasnatrates zum Verbandstag
am 30. April 2022 in Hard

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Gäste, liebe Mitglieder!

Den Bericht des Fasnatrates könnte man heuer in einem Satz zusammenfassen,
„viel passiert und nix ist geschehen!“

Nein so ist es dann doch nicht. Die Corona Pandemie hat uns zwar einen Strich durch die Fasnat und fast alle Vereinsaktivitäten gemacht, dem Vereinsleben selbst konnte die Pandemie jedoch nur einen geringen Schaden zufügen, wie wir bei den Jahreshauptversammlungen hören konnten.

Alle Mitgliedervereine stehen bereits jetzt in den Startlöchern für eine Fasnat 2022/2023 und wenn wir können und dürfen, werden wir diese auch durchführen und nach 2 Jahren Stillstand gebührend feiern.

Das neue Präsidium hat sich mittlerweile konsolidiert, nachdem am 24. April 2021 die Hofübergabe stattgefunden hat. Die Informationen zur Pandemie und den Veranstaltungsmöglichkeiten nach den einschlägigen Vorschriften beschäftigten die Damen und Herren zu Beginn ihrer Amtszeit. Auch das interne auf einander zugehen der einzelnen Funktionäre des erweiterten Präsidiums gestaltete sich anfangs etwas schwierig. Zwischenzeitlich funktionieren wieder alle Schaltstellen und die Mitgliedsvereine werden in gewohnter Manier betreut.

An dieser Stelle, darf ich mich im Namen des Fasnatrates bei allen ehrenamtlichen Funktionären, welche mit der Hofübergabe aus dem Präsidium und dem erweiterten Präsidium ausgeschieden sind, die meisten nach vielen Jahren der Tätigkeit, recht herzlich für ihr Tun und Werken bedanken.

Ein weiterer Knackpunkt waren die Wahlen, welche wir über Auftrag der Vereinsbehörde im Herbst 2021 bezirkweise abgehalten haben. Diese waren notwendig um nach außen hin handlungsfähig zu bleiben. Vielen Dank an alle, die dabei mitgewirkt haben. Wie wir heuer mit den Wahlen umgehen, werden wir euch im Laufe des Verbandstages noch mitteilen. Ab 2024 sollte das Wahlprozedere wieder wie gewohnt ablaufen.

Der Verbandstag, welchen wir heute im Bezirk Bregenz, abhalten können, hat sich durch die Pandemie bezirksmäßig verschoben. Eigentlich wären wir heute im Bezirk Feldkirch. Aber nachdem unsere Generalversammlung zweimal ausfallen musste verschiebt sich nunmehr diese Veranstaltung und wird nicht mehr im Einklang mit der Wahl der Fasnaträte stattfinden, aber das hat das Präsidium sicherlich im Griff.

Die Sitzungen des Fasnatrates waren in den letzten zwei Jahren recht spärlich, da die Herren doch der vulnerablen Gruppe angehören und deshalb war das Handy und E-Mail umso wichtiger. Dennoch konnten alle zugewiesenen Aufgaben erfüllt werden.

Insbesondere, wie schon in den vergangenen Jahren, waren die Ordensanträge, durch den Fasnatrat zu überprüfen und dem Präsidium die richtige Beschlussfassung zu empfehlen. Ohne hier auf Einzelheiten einzugehen, das Ausfüllen eines solchen Antrages scheint sich immer mehr zur Masterarbeit zu entwickeln, vielleicht würde sich hier ein Kurs an der Fachhochschule anbieten, dies nur so als kleine Randbemerkung.

Für solche Themen hat das Präsidium mittlerweile Arbeitsgruppen geschaffen, welche sich damit beschäftigen und vor allem Lösungen finden sollen. Neben den Ordensangelegenheiten, sind auch die Geschäftsordnung und einige Stiftungstatuten einer neuen Lösung zuzuführen um den neuen und alten Funktionären ihren Aufgabenbereich abzustücken.

Der Fasnatrat wünscht dem Präsidium und dem erweiterten Präsidium viel Spaß an der überaus intensiven Arbeit für die Mitgliedsvereine, wir werden euch in allen Angelegenheiten nach Möglichkeit unterstützen und ich darf mit dem Worten von Henry Ford

**Zusammenkommen ist ein Beginn
Zusammenbleiben ein Fortschritt
Zusammenarbeiten ein Erfolg**

meinen Bericht beenden – Dankeschön!